

About the Authors - Über die Autorinnen und Autoren

Joachim Beug, formerly Senior Lecturer at the Department of German, University College Cork. For many years he contributed to University College Cork's interdisciplinary European Drama programme. He has a special research interest in the relationship between literature and other art forms, including visual art, theatre and film.

Email: jbeug@eircom.net

Susanne Even is co-editor of SCENARIO. <http://www.indiana.edu/~germanic/faculty/even.html>

Email: evens@indiana.edu

Nathalie Fratini, Jahrgang 1982, ist Theaterwissenschaftlerin und promoviert gerade über „Der Gebrauch des Dramas im Deutschunterricht in Luxemburg seit 1945“. Sie setzt sich dabei mit dem veränderten Umgang mit dramapädagogischen Mitteln im Deutschunterricht auseinander und insbesondere dem Stellenwert, den die kulturelle und ästhetische Bildung in den letzten Jahrzehnten in Luxemburg hatte. Seit 2006 unterrichtet sie Deutsch an einer Gesamtschule und leitet zwei Jugendtheatergruppen.

Email: fratini_nathalie@yahoo.de

Gert Hofmann lehrt nach Studien- und Lehrjahren in Würzburg, Wien, Münster, Seoul und Hannover deutsche und vergleichende Literaturwissenschaft, Film und *Drama and Theatre Studies* an der National University of Ireland in Cork. Seine Forschungsinteressen gelten u. a. der deutschen Literatur ‚um 1800‘, den Grenzphänomenen zwischen Literatur, Philosophie und *Visual Arts* (einschließlich Film und Theater) und der Anthropologie und Ästhetik des Tragischen. Seine wichtigsten Buchpublikationen umfassen: *Schweigende Tropen. Studien zu einer Ästhetik der Ohnmacht*, Tübingen: Francke 2004; *Dionysos Archemythos. Hölderlins transzendente Poiesis*, Tübingen: Francke 1996; *Figures of Law. Studies in the Interference of Law and Literature*, (Hg.) Tübingen: Francke 2007 und „*Alles ist nicht es selbst ...*“ *Das kairothische Gedächtnis der Dichtung*, Festschrift für Gisela Dischner (Hg. zus. mit Esther Kilian), Aachen 2000.

Email: g.hofmann@ucc.ie

Benedikt Kessler studierte Englisch und Wirtschaft/Politik in Frankfurt a.M. und The College of New Jersey, USA. Fulbright Stipendiat; derzeit tätig als Sekundarschullehrer im Vorbereitungsdienst in Hessen.

Email: BenKessler@gmx.de

Gerd Koch ist Professor für Theorie und Praxis der Sozialen Kulturarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Theater. Von 1981 bis 2006 war er wissenschaftlicher Leiter des Master-Studiengangs „Biographical and Creative Writing“ an der Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin. Er ist derzeit Vorsitzender der Gesellschaft für Theaterpädagogik e.V. und Mitherausgeber der *Zeitschrift für Theaterpädagogik/KORRESPONDENZEN*. In Zusammenarbeit mit ihm entstand eine Reihe von Publikationen: *Wörterbuch der Theaterpädagogik*, Berlin: Milow 2003 (zusammen mit Marianne Streisand), *Differenz und Soziale Arbeit*, Berlin: Milow 2003 (zusammen mit Heiko Kleve und Matthias Müller), *Theaterarbeit in sozialen Feldern/Theatre Work in Social Fields*, Frankfurt am Main 2004 (zusammen mit Sieglinde Roth, Florian Vaßen und Michael Wrentschur), „*Können uns und euch und niemand helfen*“. *Die Mahagonnysierung der Welt*, Frankfurt am Main 2006 (zusammen mit Florian Vaßen und Doris Zeilinger), *Erzählen, was ich nicht weiß* (zusammen mit Reiner Steinweg), Berlin: Milow 2006, und *100 Jahre Soziales Lehren und Lernen* (zusammen mit Adriane Feustel), Berlin: Milow 2008.

Email: Koch@asfh-berlin.de

Almut Küppers studierte Englisch, Deutsch und Politik in Frankfurt a.M. und Birmingham, England; PGCE für Deutsch als Fremdsprache / Drama; seit 2000 tätig als akademische Rätin in der Englischdidaktik an der Goethe-Universität Frankfurt; Arbeitsbereiche: Lese- und Literaturdidaktik, Dramapädagogik, bilingualer Unterricht, Lehrerbildung und Unterrichtsforschung; 2005/06 Fulbright Stipendiatin und Gastdozentur am The College of New Jersey, USA.

Email: kueppers@artbitter.de

Bettina Matthias is Associate Professor of German at Middlebury College in Vermont. In addition to her research interest in early 20th century German-Austrian culture, she has developed a second area of expertise in theater-based foreign language teaching. In 2002, she founded Middlebury's German Theater Group, and she has also been the director of almost all of Middlebury's German Summer Language School's theater productions since 2003.

Email: bmatthia@middlebury.edu

Jenny Passon hat einen M.A. in europaorientiertem bilinguaalem Lehren und Lernen an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe erworben. Sie studierte die Fächer Englisch, Deutsch und Politikwissenschaften an der Nottingham Trent University und der Universidad de Sevilla. Derzeit unterrichtet sie an der Alfred-Delp Realschule Ubstadt-Weiher in Baden-Württemberg.

Email: jen_passon@yahoo.de

Manfred Schewe is co-editor of SCENARIO. www.ucc.ie/german/schewe

Email: m.schewe@ucc.ie

Kristin Wardetzky studierte in Jena und Leipzig Germanistik, Anglistik und Pädagogische Psychologie. Von 1970 bis 1991 arbeitete sie als Theaterpädagogin am Zentralen Kinder- und Jugendtheater der DDR in Ost-Berlin. Sie promovierte und habilitierte sich an der Humboldt-Universität mit zwei empirischen Studien zur Theaterrezeption und zur Märchenrezeption von Kindern. Von 1991 bis 1993 lehrte sie an der Fachhochschule für Sozialwesen Darmstadt, von 1993 bis zu ihrer Pensionierung 2006 an der Universität der Künste Berlin, Institut für Theaterpädagogik. Sie ist Vorsitzende des Vereins Erzählkunst e.V.

Email: Kristin.wardetzky@gmx.de

Christiane Weigel studierte an der TU Berlin Erziehungswissenschaften und absolvierte ein Aufbaustudium mit dem Abschluss Master of Arts am Institut für Spiel- und Theaterpädagogik an der Universität der Künste in Berlin. Sie arbeitet als freiberufliche Theaterpädagogin, Musikerin, Erzählerin und Schauspielerin. Sie ist Mitbegründerin des Ensembles Kindertheater Däumelinchen und macht Theaterarbeit mit Migrantinnen in den Berliner Bezirken Wedding und Moabit. Seit 2005 begleitet sie ein Forschungsprojekt zu künstlerisch-ästhetischem Lernen an sechs Brandenburger Schulen (ARTuS).

Email: Christiane-Weigel@web.de